Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 43 (1981)

Heft: 2

**Artikel:** Typentabelle Teleskopverteilanlagen

**Autor:** Nyderegger, F.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1081775

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# FAT-MITTEILUNGEN 2/81

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

12. Jahrgang, Januar 1981

# Typentabelle Teleskopverteilanlagen

F. Nydegger

## **Einleitung**

Seit Jahren dienen Teleskopverteilanlagen dem exakten Abladen von Dürr- und Welkheu mit Fördergebläsen. Mit dem Einzug der Elektronik in der Landwirtschaft wurden auch diese Einrichtungen immer ausgeklügelter. Sie weisen heute einen sehr hohen Bedienungskomfort auf. In der folgenden Typentabelle soll das momentane

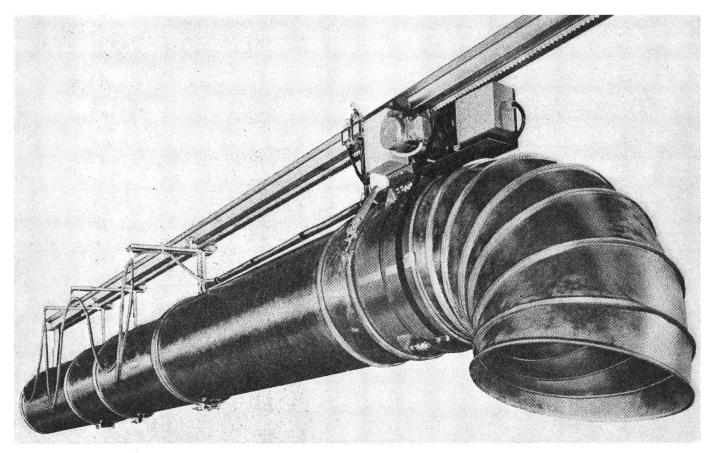


Abb. 1: Teleskopverteilanlage mit selbsttragender Schiene.

## **FAT-MITTEILUNGEN**

Angebot anhand einiger wichtiger Masse und Funktionsweisen vorgestellt werden. In einer zweiten Tabelle sind die sogenannten Rückstreuautomaten aufgeführt, die bei engen Platzverhältnissen auch den Raum unter dem eingeschobenen Teleskoprohr beschicken können.

## Bemerkungen zu den einzelnen Kolonnen:

- 3) Mögliche Durchmesser der Steigleitung, die sich anschliessen lassen.
- 6) Diese Zahl erklärt, wie fein die Spanne der Streulängen von Kolonne 4) und 5) aufgeteilt ist.
- 11) Gewicht ohne Bogen und Rohre.
- 12) Durchfahrtshöhe inklusive Schiene, mit unterschiedlichen Endbogen.
- 13) Einbaulänge für den Typ mit 15 m Streulänge mit normalem Endbogen und Eingangsbogen von 1 m Radius. Bei knappem Platzangebot lässt sich dieses Mass um zirka einen Drittel reduzieren. Die Firmen können solche Einbauprobleme je nach Fall gegen Aufpreis mit verkürzten Ausführungen lösen. Es empfiehlt sich jedenfalls, Offerten über eine verkürzte Version einzuholen, bevor ein Rückstreuautomat angeschafft wird.
- 16) mech. = mechanische Schaltung
  - em = elektrische Schaltung mit elektrischem Zeitrelais und Schützen.
  - el = elektron. Bestandteile bieten gute Möglichkeiten für spezielle Schaltungen wie zum Beispiel Hindernisumfahrungen. Da sie nicht vom Elektriker geflickt werden können, sind sie in der Regel steckbar und können somit vom Regionalvertreter ausgewechselt wer-

den. Deshalb ist es wichtig, dass dieser nicht allzuweit entfernt ist, oder dass die Firma einen schnellen Reparaturdienst aufrecht erhält.

Bei den Typen Aebi und Neuero QLF ist eine Steuerbirne mit 10 m Kabel im Preis inbegriffen. Mit dieser Birne kann der Schwenkbereich von einer Stelle aus eingestellt werden, von der aus sich der Stock überblicken lässt. Das gleiche Ziel lässt sich erreichen, indem der Kasten mit den Einstellorganen an einer solchen Stelle montiert und das Zuführkabel zum Kasten in Gebläsenähe mit einem Ein-/Aus-Schalter versehen wird.

- 20) Eine Stockunterteilung ist bei allen Fabrikaten möglich. Teilweise erfolgt sie mit festmontierten Magnetschaltern, welche mit Hilfe der Handsteuerung oder eines Stockwahlschalters überfahren werden können, um von einem Abteil zum anderen zu gelangen. Teilweise sind diese Magnete wie die mechanischen Anschläge zur Bedienung der Kippschalter über einen Seilzug abklappbar.
- 21) Die Endverzögerung bestimmt, wie lange der Verteiler am Stockanfang und Stockende weiterschwenken soll, bevor er wieder in die andere Richtung weiterfährt.
- 22) Der Preis bezieht sich auf eine stark verbreitete Grösse, nämlich die Ausführung mit 15 m Streulänge. Steuerkasten, Laufschiene und Schleppkabel sind im Preis inbegriffen. Dazu kommt die Montage, die je nach Gebäudeform und Transportwegen unterschiedlich aufwendig ist. Einzelne Firmen haben noch mechanische Anlagen auf Lager, die billiger abgegeben werden.

23) Alle Firmen bieten eine sogenannte Drehstation an. Damit können von der Tenne aus zwei einander gegenüberliegende Stöcke beschickt werden.

## Rückstreuvorrichtungen:

Wo auch ein verkürzter Teleskopverteiler keinen Platz findet, können diese Vorrichtungen zur Beschickung des Stockes unter dem eingeschobenen Teleskoprohr eingesetzt werden. Sobald der Verteiler in eingeschobener Position angelangt ist, bleibt er stehen und das Rückstreuprogramm läuft ab. Sobald es fertig ist, läuft der Verteiler wieder normal weiter. Die Rückstreuvorrichtung kann auch abgeschaltet werden, worauf der Verteiler normal weiterstreut.

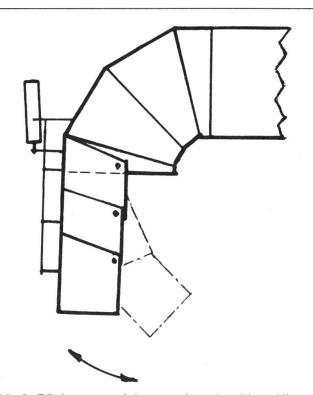


Abb. 2: Rückstreuvorrichtung mit mehrteiliger Klappe. Die Rückstreubewegung wird durch den Pfeil angedeutet.

Typentabelle Teleskopanlagen 1981

Firma	Тур	⊕ Rohr	Streulängen	ngen		Verteiler	Verteilerkopfmasse	1	100	400	Durch-	Einbau-	Schwenk-	Antrieb
Anmelder		E E	von m	bis m	Typen	messer	cm	cm	cm .		höhe cm	Typ 15 m m	riotor kW	Schwenk- bogen
_	2	8	4	2	9	7	8	6	10	11	12	13	14	15
Aebi & Co. AG, Burgdorf	1 – 12 1 – 10	40,0 45,0	5,9	36,4 30,8	26 22	47,5 47,5	34	79 79	86 86	75 75	140 / 105 140 / 105	6,4	0,18 0,18	Kette Kette
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	1-7	40,0	6,1	35,5	21	50,0	55	48	87	55	115	3,8	60'0	Zahnriemen
Lanker AG, St. Gallen	A7 – A11 B16 – E30	40,0 45,0	5,5 13,0	12,8 31,8	4 %	45,0	43	69	82 1	110	120 / 100 120 / 100	1,0	0,22	Kette Kette
Müller, Bättwil VGL, Ebikon	Neuero QLZ Neuero QLF	38,0 38,0	9,5	40,0	12	45,0 45,0	50	57 57	92	64 58	110	4,7	0,085	Kette Kette
Stabag, Balzers	1 2	40,0 / 45,0 40,0 / 45,0	5,9	35,5 35,5	17	45,0 50,0	87 87	47	68	49	107 / 94	1,4	0,18	Kette
Rapid, Dietikon	3	40,0 / 45,0	5,9	35,5	17	55,0	87	22	73	49	112 / 99	4,1	0,18	Kette
Sumag, Wil	HS 500	40,0 / 45,0	5,6	35,0	22	50,0	38	56	80	70	95 / 107 / 122	4,0	0,18	Zahnkranz
Wild, Untereggen	WVT	39,0 / 45,0	9'9	40,0	24	47,5	55	75	83	70	125 / 90	4,2	0,18	Kette
Zumstein, Bätterkinden	HVA	38 / 39 / 45 / 50	9'9 0	40,0	24	47,5	40	09	84	64	110 / 96	4,3	60'0	Kette
											Windows and Description of the Control of the Contr			Carried Management of the Control of

Firma	Steuerung	Vorschub- motor	Laufse	chiene	Stockunterteilung	Endverzögerung Längsrichtung	Preis Typ 15 m	Bemerkungen
Anmelder	<ul><li>K = fester Kasten</li><li>B = fliegende Birne</li></ul>	kW	Тур	selbst- tragend		Langsrichtung	Fr.	
	16	17	18	19	20	21	22	23
Aebi & Co. AG, Burgdorf	K+B el Printplatten, steckbar K+B el Printplatten, steckbar b)	0,18 0,18	Z Z	bis 4,5 m bis 4,5 m	Magnet Magnet	stufenlos stufenlos	6370.— —.—	Verzögerung nimmt mit zunehmendem Schwenkwinkel automatisch zu
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	K em (B auf Wunsch)	0,09	Z	bis 4,0 m	mech. abklappbar	auf Wunsch	6600.—	
Lanker AG, St. Gallen	K el steckbar, mech. Getriebeumschalter	0,25	Z	bis 5,0 m	mech. abklappbar	3,8 s		, =
	K el steckbar, mech. Getriebeumschalter	0,25	Z	bis 5,0 m	mech. abklappbar	3,8 s	6500.—	
Müller, Bättwil	em	0,18	Z	Aufpreis	mech. abklappbar	_	5650.—	
VGL, Ebikon	em + B	0,18	Z	Aufpreis	mech. abklappbar	stufenlos	6420.—	
Stabag, Balzers	K (B auf Wunsch) el steckbar	0,18	Z	bis 4,5 m	Magnet (mech. abklappbar)	stufenlos	5975.—	Hindernisumfahrung möglich
	K (B auf Wunsch) el steckbar	0,18	Z	bis 4,5 m	Magnet (mech. abklappbar)	stufenlos		(auf Wunsch)
Rapid, Dietikon	K (B auf Wunsch) el steckbar	0,18	Z	bis 4,5 m	Magnet (mech. abklappbar)	stufenlos	-,-	
Sumag, Wil	K el steckbar (B auf Wunsch)	0,18	Z	bis 4,0 m	Magnet	auf Wunsch	6585.—	Gitterschiene für grosse Binder- abstände erhältlich
Wild, Untereggen	K el steckbar (B auf Wunsch)	0,18	G	bis 3 m	Magnet (mech. abklappbar)	stufenlos	5910.—	Hindernisumfahrung möglich
Zumstein, Bätterkinden	K el steckbar (B mit einfachem K auf Wunsch)	0,15	R	bis 5 m a)	Magnet	4 Zeiten (stufenlos auf Wunsch)	6105.—	Hindernisumfahrung möglich (auf Wunsch)

 Billigversion mit nicht selbsttragender Schiene und einfacher Steuerung erhältlich

b) Minderpreis für mechanische Anlage Fr. 550.—

#### Kolonne 16:

mech. = mechanische Schaltung

em = elektrische Schaltung

el = elektronische Bauteile der Schaltung

#### Kolonne 18:

Z = Zahnstange (mit Zahnprofil)

G = Gestanzte Lochschiene

R = Glatte Schiene mit Reibradantrieb

# FAT-MITTEILUNGEN

## Rückstreuvorrichtungen 1981

Firma	System	Durchfahrts- höhe cm	Steuerung	Preis Fr.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Aebi & Co. AG Burgdorf	Stellmotor mehrteilige Klappe	165	el	2034.—	Rückstreuwinkel, -zeit und Verzögerung einstellbar
Bucher-Guyer AG Niederweningen	Getriebemotor einteilige Klappe	115	em	2200.—	,
Lanker AG St. Gallen	Stellmotor mehrteilige Klappe	120	em	1750.—	Rück- oder Vorstreuen möglich
Stabag, Balzers Rapid, Dietikon	Getriebemotor einteilige Klappe	94 / 97 / 99	el	1650.—	
Sumag Wil	Stellmotor mehrteilige Klappe	133	el	1600.—	mit Spannring montierbar
Wild Untereggen	Stellmotor einteilige Klappe	125	el	2050.—	Rück- oder Vorstreuen möglich
Zumstein Bätterkinden	Stellmotor einteilige Klappe	96	el	2050.—	

el = elektronische Bauteile der Schaltung

em = elektrische Schaltung

2) Stellmotor: Er setzt die Dreh- in eine L\u00e4ngsbewegung um. Diese ist auf eine bestimmte L\u00e4nge beschr\u00e4nkt und dient dem langsamen Oeffnen und Schliessen von Schiebern, Klappen, usw. Getriebemotor: Motor mit aufgebautem Getriebe mit grosser Uebersetzung.

5) Wenn beim Kauf angebaut, inklusive Kabel.

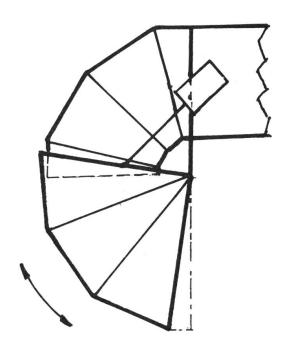


Abb. 3: Rückstreuvorrichtung mit einteiliger Klappe.